

►von **Jörg Gastmann, Köln**

In der Geschichte der Menschheit hat noch kein Herrschafts- und Wirtschaftssystem überlebt, in dem die Schere zwischen Arm und Reich zu weit auseinandergerissen ist. Die entscheidenden Fragen sind dabei:

- Warum reißt die Schere zwischen Arm und Reich auseinander?
- Wann ist der Punkt erreicht, an dem das System kollabiert?
- Wie wird das System kollabieren?

▫ [1]

In dieser Serie beginnen wir mit den Ursachen:

⇒ **1. Arm und Reich: Warum Zinsen die Welt auseinander reißen**

Die Ursache für das Auseinanderreißen zwischen Arm und Reich ist systembedingt: Wer Kapital hat, investiert es in unterschiedliche Anlageformen und erhält dafür verschiedene Arten von Zinsen von denjenigen, die kein oder wenig Kapital besitzen. Daraus ziehen manche Menschen den Schluss, daß man das Problem ganz einfach lösen könne, in dem man alle Zinsen abschaffe.

Klären wir daher zunächst einmal, was eigentlich Zinsen und ein Zinseszins sind:

- Gabler Wirtschaftslexikon definiert Zinsen als "[Entgelt für die Überlassung von Kapital](#)" [2].
- Wikipedia definiert Zinsen als "[Kompensation für die Nutzung von Vermögenseinlagen](#)" [3].

Die wichtigsten Formen von Zinsen und Zinseszinsen und die Konsequenzen ihrer Abschaffung sehen Sie in der nachfolgenden Übersicht:

[weiterlesen](#) [4]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/warum-das-zinsproblem-ein-profitproblem-ist?page=61#comment-0>

Links

[1] <http://www.bandbreitenmodell.de/>

[2] <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/zinsen.html>

[3] http://en.wikipedia.org/wiki/Interest#Types_of_interest

[4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/warum-das-zinsproblem-ein-profitproblem-ist>